

Coronapandemie ändert Fluggewohnheiten

Genf. Der Internationale Dachverband der Fluggesellschaften (IATA) rechnet wegen des weitgehend stillgelegten Geschäfts während der Coronapandemie in diesem Jahr mit dem größten finanziellen Desaster in der Luftfahrtgeschichte. Die Airlines dürften zusammen 84 Milliarden US-Dollar (74,3 Milliarden Euro) Nettoverlust machen, teilte IATA am Dienstag in Genf mit.

Auch 2021 sei noch mit einem Minus von 15 Milliarden Dollar zu rechnen. Passagiere würden nach dem Erlebten noch nicht zu alten Fluggewohnheiten zurückkehren. Die Personenkilometer bleiben Verbandsanalysen zufolge auch im kommenden Jahr noch fast 30 Prozent unter dem Niveau von 2019. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/379902.coronapandemie-aendert-fluggewohnheiten.html>